

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf

Sitzungstermin: 29.10.2019
Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 17

Vorsitz

Herr Rudolf Mathey Ortsbürgermeister

Mitglieder

Frau Hildegard Caspers 1. Beigeordnete

Herr Berthold Crump

Herr Matthias Dederichs

Frau Dr. Angelika Gehlen

Herr Klaus Heinen

Frau Dorothea Hermes

Frau Ilona Jakobs

Herr Hermann-Josef Lenz

Frau Antje Meier

Herr Helmut Michels

Herr Philipp Michels

ab 19.27 Uhr anwesend

Herr Joachim Mommer

2. Beigeordneter

Herr Marek Selle

Herr Udo Weber

Gäste

Herr Michael Schimper Forstamtsleiter

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Jutta Meier entschuldigt

Herr Lothar Schun entschuldigt

Gäste

Herr Norbert Bischof Revierförster entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 22.10.2019 auf Dienstag, 29.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Lissendorf 2020 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 1-2491/19/22-171
5. Situation und Klärung der zukünftigen Nutzung des Wirtschaftsweges nördlich des
Feriengebietes, mit Beschlussfassung
Vorlage: G-0001/19/22-174
6. Wirtschaftsweg Lehnerater Bach
Vorlage: G-0002/19/22-175
7. Standortsuche und Beschlussfassung für die Biomüllcontainer in der Ortslage
Vorlage: G-0003/19/22-177
8. Teilfortschreibung Flächennutzungsplan im Bereich Erneuerbare Energi en
Vorlage: 2-1983/19/22-176
9. Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-2516/19/22-172
10. Anfragen der Ratsmitglieder
11. Einwohnerfragen

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Genehmigung der letzten Niederschrift

Es liegt keine Niederschrift zur Genehmigung vor.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 3: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 4: Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Lissendorf 2020 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 1-2491/19/22-171

Sachverhalt:

Der Vertreter der Forstrevierleitung stellte dem Ortsgemeinderat Lissendorf den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2020 vor und erläuterte diesen im Detail.

Danach werden Erträge in Höhe von 98.585 € und Aufwendungen in Höhe von 110.720 € erwartet, sodass für 2020 das Ergebnis mit einem Negativsaldo von 12.135 € kalkuliert ist und damit im Vergleich zu den Vorjahren, die stets mit positiven Ist- bzw. Plansalden abgeschlossen haben, nur ein Ausgabenüberhang erwartet werden kann.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Lissendorf den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Finanzielle Auswirkungen:

Der mit einer Summe von 12.135 € zu erwartende Ausgabenüberhang im Forstbereich stellt im Vergleich zum ausgeglichenen Forstetat des Vorjahres eine erhebliche Ausgabenbelastung für die Ortsgemeinde Lissendorf dar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 15

TOP 5: Situation und Klärung der zukünftigen Nutzung des Wirtschaftsweges nördlich des Feriengebietes, mit Beschlussfassung
Vorlage: G-0001/19/22-174

Sachverhalt:

Die Verkehrssituation im Feriengebiet, hier im speziellen auf dem Wirtschaftsweg nördlich des Feriendorfes, ist äußerst unbefriedigend und muss neu geregelt werden.

Bei dem beschriebenen Weg handelt es sich um einen Wirtschaftsweg, der auch nur für Forst- und Landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist.

Vor Jahren wurde hier eine Sondernutzung eingeführt, die den Anwohnern, nach Erwerb eines „Parkausweises“, die Durchfahrt und das Parken an diesem Weg erlaubten.

Fakt ist jedoch:

Es befahren unzählige PKW diesen Wirtschaftsweg, parken an diesem und behindern damit den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr

Des Weiteren wurden von vielen Anwohnern nicht genehmigte Parkbuchten am diesem Wirtschaftsweg fest angelegt, bzw. sogar Zufahrten auf ihre Grundstücke angelegt. Diese führen über Gemeindeeigentum und sind nicht genehmigt. Durch diese Baumaßnahmen wurde die Oberflächenentwässerung dieses Weges beschädigt, bzw. komplett zerstört.

Hier ist konsequentes Handeln gefordert.

Beschluss:

Ab 2020 werden keine neuen Parkausweise mehr ausgegeben. Damit darf der Wirtschaftsweg ausschließlich nur noch für Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft befahren werden. Die nicht genehmigten Parkbuchten und Grundstückszufahrten müssen von den Eigentümern bis zum 31.12.2019 wieder zurückgebaut werden.

Das Ordnungsamt der VG- Gerolstein wird ab 01.01.2020 gebeten die Verkehrssituation in diesem Weg regelmäßig zu kontrollieren und Verstöße entsprechend zu ahnden.

Situationen für Personen mit Sehbehinderung werden im Ausnahmefall geprüft und gegebenenfalls genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 14 Enthaltung: 1

Sachverhalt:

Die Landesforsten RLP, Herr Forstamtsleiter Schlimper, hat sich an die OG- Lissendorf gewandt, wegen des Verkaufs des Wirtschaftsweges Flur 4 Flurstück 84 (Lehnerather Bach). Der Weg befindet sich Im Eigentum der Landesforsten, wird von diesen aber nichtmehr benötigt und genutzt. Sie möchten den Weg an die OG- Lissendorf verkaufen. Für die OG- Lissendorf besteht ein Nutzungsrecht an diesem Weg. Der Kaufpreis für die OG- Lissendorf soll € 1614,00 betragen.

Der Weg ist in einigen Abschnitten in einem sehr schlechten Zustand.

Bei einem Ortstermin mit dem Wald- und Wegeausschuss, Herrn Schlimper und Herrn Bischof vom Forst, wurde vereinbart, dass der Forst uns eine Kostenschätzung für die Herrichtung des Weges erstellt und die weiteren Verhandlungen dann fortgeführt werden.

Beschluss:

Leider liegt uns noch keine Kostenschätzung vom Forst vor. Somit kann aktuell kein Beschluss gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

Sachverhalt:

Der Kreistag Vulkaneifel hat den Beschluss gefasst, die Braune Biomülltonne im Landkreis abzuschaffen und ein Bringsystem für den Biomüll einzuführen. Hierfür sollen Biomüllsammelcontainer in den Ortsgemeinden aufgestellt werden. Diese Standorte müssen von den Ortsgemeinderäten bestimmt und der ART mitgeteilt werden. Anbei eine Liegenschaftskarte mit gekennzeichneten Grundstücken, die sich im Besitz der OG befinden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt nachfolgende Grundstücke als Standorte für die Biomüllcontainer festzulegen und diese der ART entsprechend zu melden.



Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 13 Enthaltung: 2

Sachverhalt:

Der Verbandsgemeinderat Gerolstein hat in seiner jüngsten Sitzung am 29.08.2019 in Duppach über die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der erneuerbaren Energien beraten. Herr Hierlmeier vom beauftragten Büro BGHPlan aus Trier hat dem VG-Rat das Verfahren erläutert.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss des Verbandsgemeinderates hat in seiner Sitzung am 08.10.2019 dem Verbandsgemeinderat empfohlen, neben den beiden Teilbereichen der alten Verbandsgemeinden Gerolstein und Hillesheim auch den Bereich der alten VG Obere Kyll trotz rechtskräftigem Flächennutzungsplan für den Teilbereich erneuerbare Energien zu betrachten.

Der Verbandsgemeinderat hat jedoch noch nicht darüber beraten, wie mit dem seit 2015 rechtskräftigen Flächennutzungsplan – Teilbereich erneuerbare Energien - der ehem. Verbandsgemeinde Obere Kyll umgegangen wird, d.h. ob bei der aktuellen Teilfortschreibung alle drei Teilbereiche (Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll) zusammen betrachtet werden oder ob der Bereich der ehem. VG Obere Kyll aufgrund des rechtskräftigen FNP unangetastet bleiben soll und nur die Bereiche Gerolstein und Hillesheim betrachtet werden sollen. Diese Entscheidung soll voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates Gerolstein am 31.10.2019 getroffen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Lissendorf befürwortet die Öffnung des rechtskräftigen FNP der ehem. VG Obere Kyll im aktuellen Verfahren zur Teilfortschreibung im Hinblick auf die Nutzung erneuerbarer Energien und bittet den Verbandsgemeinderat, bei der Teilfortschreibung auch den Teilbereich der alten VG Obere Kyll erneut in die Betrachtung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 13 Enthaltung: 2

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Nicht genehmigungspflichtige Spenden zur Kenntnis:

Datum	Einzahler	Anschrift	Betrag	Spende für
01.02.2019	WB Metall Design GmbH	Gewerbegebiet, 54587 Lissendorf	50,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Gero Quad, Inh. Friedrich Aleth	Bahnhofstr. 13 54587 Lissendorf	20,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Birgeler Hof, Inh. Fam. Prodöhl	Hauptstraße 31 54587 Birgel	20,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Helena Proskurina Schneiderei	Hauptstraße 48 54584 Lissendorf	50,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Nah und Gut Lissendorf, Inh. Bianca Schuck	Bahnhofstr. 29 54587 Lissendorf	50,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Christiane Michels, Reitsportsattlerin	Bahnhofstraße 29 54587 Lissendorf	20,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	D. T. Rental, Inh. Tobias Gerhartz	Burgstr. 24 54587 Lissendorf	50,00	Heimatspflege Lissendorf
09.09.2019	Haus Wiesengrund, Inh. Famielie Schepp	Waldweg 26 54587 Lissendorf	50,00	Heimatspflege Lissendorf

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Annahme der aufgeführten Spenden zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 15

TOP 10: Anfragen der Ratsmitglieder

Weihnachtsmärktchen – Organisation, Details
Bäume – Verkehrssicherungspflicht gewährleisten
Wandertag Ratsmitglieder

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 11: Einwohnerfragen

Dümpelbach vor Feriendorf Bankette in Ordnung bringen
Situation Waldweg bei Starkregen in Höhe Seniorenheim. Diskussion zwischen Landwirt und Anwohner.
Starkregenkonzept ausarbeiten
Grundstückspflege von privaten Eigentümern einfordern.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.10.2019

.....
(Vorsitzender)

.....
(Protokollführer)